Ihre **Anmeldung nehmen wir gerne bis zum 24. Oktober 2014 online** entgegen.

Sie erhalten eine Bestätigung, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war oder ob wir sie aufgrund fehlender räumlicher Kapazitäten leider nicht berücksichtigen konnten.

Brandenburg

Online-Anmeldung
www.anmeldung.gesundheitbb.de

Kontakt
Ute Sadowski
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg
Behlertstraße 3a, Haus H2
14467 Potsdam
Tel.: 0331/88 76 20 19

Mecklenburg-Vorpommern

Online-Anmeldung
www.gesundheitsfoerderung-mv.de/aktuelles

Kontakt
Charlotte Lazarus
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Koordinierungsstelle „Gesundheitliche Chancengleichheit“ Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin
Tel.: 0385/75 89 439

Veranstaltungsort
Ringhotel Schorfheide
Hubertusstock 2
16247 Joachimsthal
www.tagungs-zentrum.de

Anfahrtsbeschreibung
Anreise mit dem PKW
A10 / nördlicher Berliner Ring bis zum Autobahndreieck Barnim
A11 Richtung Prenzlau bis zur Autobahnausfahrt Finowfurt
B167 Richtung Neuruppin
ca. 1 km rechts L220 Richtung Joachimsthal
den Ort Eichhorst durchfahren nach ca. 5 km links in Richtung „Das Tagungszentrum der Wirtschaft“

Anreise mit der Bahn
Reisen Sie mit der Bahn bis zum Bahnhof Eberswalde.
Vom Bahnhof aus kann ein **Shuttle-Service** zum Hotel organisiert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie den Shuttle-Service in Anspruch nehmen möchten.

Gute Fahrt!

Titelseite:© Halfpoint - Fotolia.com.jpg

Einladung zur ersten überregionalen Partnerkonferenz

„Miteinander füreinander – Gesundes Aufwachsen im ländlichen Raum“

25. und 26. November 2014

Ringhotel Schorfheide
Hubertusstock 2
16247 Joachimsthal

Erste überregionale Partnerkonferenz

„Miteinander füreinander – Gesundes Aufwachsen im ländlichen Raum“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Gesundheitsförderung,

der nachhaltige Aufbau und die Umsetzung einer integrierten kommunalen Strategie (Präventionskette) für ein gesundes Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, ist eine anspruchsvolle Aufgabe.
Sie basiert auf einer koordinierten Zusammenarbeit über Ressortgrenzen hinweg.

Haben Sie sich bereits auf den Weg gemacht oder beabsichtigen Sie, eine solche Präventionskette zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Ihrer Kommune zu etablieren?

Wir möchten Sie herzlich einladen, an der ersten gemeinsamen Partnerkonferenz der Koordinierungsstellen „Gesundheitliche Chancengleichheit“ Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern am **25. und 26. November 2014** teilzunehmen.

Die Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung der zweitägigen Veranstaltung ist kostenfrei.
Ziel der Partnerkonferenz ist es, Kommunen, die eine Präventionskette aufbauen möchten, darin zu unterstützen.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteurinnen und Akteure beider Bundesländer, die in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur, Stadtentwicklung, Sport, Familie, Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

Wir freuen uns auf zwei produktive und interessante Tage und sind gespannt auf die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit!

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

Kooperationsverbund GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen(-Verbände) und das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Dienstag, 25. 11. 2014

ab 14:00 Uhr Ankommen und Check-In

15:00 Uhr **Begrüßung**
Ute Sadowski, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg
Charlotte Lazarus, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Mecklenburg-Vorpommern

15:30 Uhr **Kommunaler Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle – Chance und Herausforderung im ländlichen Raum“**
Dr. Frank Lehmann (MPH), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

16:00 Uhr Pause

16:10 Uhr **„Aufbau von Präventionsketten – Berichte aus der kommunalen Praxis“**
Diana Zabel, Sozialarbeiterin im Jugendamt Landkreis Teltow-Fläming, Brandenburg
Ulf Kolbe, Fachdienst Gesundheit, Koordinator für Gesundheitsförderung, Landkreis Vorpommern-Rügen, Mecklenburg-Vorpommern

17:00 Uhr **„Partner im ländlichen Raum“ – Gesunde Städte-Netzwerk**
Gerhard Meck (MBA), Leiter der Fachstelle Gesunde Landeshauptstadt Potsdam

17:30 Uhr **Workshops zu Bestands-/Bedarfsanalysen der Kommunen**

18:15 Uhr **Kommunen präsentieren sich (Marktplatz)**, individuelle Wahl der Partnerkommune

19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **„Kamingespräche“**
offener Austausch

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

LVG MV e.V.

Kooperationsverbund GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Mecklenburg-Vorpommern wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Mittwoch, 26. 11. 2014

10:00 Uhr **Begrüßung**
Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Andreas Szur, Geschäftsführer Landesvereinigung Mecklenburg-Vorpommern

10:15 Uhr **Grußwort**
Dr. Andreas Böhm, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Susanne Drückler (angefragt), Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Mecklenburg-Vorpommern

10:40 Uhr **Vorstellung der Landgesundheitsstudie „Gesundheit und alltägliche Lebensführung in nordostdeutschen Landgemeinden“**
Jens A. Forkel, Hochschule Neubrandenburg

11.25 Uhr Pause

11.40 Uhr **World-Café**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Ergebnispräsentation World-Café**

14.30 Uhr **Übergabe der Tandemurkunde**

15:00 Uhr **Ausklang**
Festlegung nächster Schritte mit den Tandempartnern bei Kaffee und Kuchen

Organisatorisches:

Die erste überregionale Partnerkonferenz wird nahe der Ländergrenze im **Ringhotel Schorfheide** stattfinden. Detaillierte Anreiseinformationen finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Die zweitägige Veranstaltung wird durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert, dadurch entstehen Ihnen **keine Teilnahme-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine baldige Anmeldung.

Die Kontakt- und Anmeldeinformationen finden Sie ebenfalls auf der Rückseite dieses Flyers.